

Liebe Ernteteiler und Ernteteilerinnen,

wir starten in den Gemüsesommer!

Unsere Gemüseauswahl in unserer Solidarischen Landwirtschaft wird bunter und vielfältiger!

Auch unsere Gemüsemengen je Ernteanteil nehmen zu. Für die Einen ein Segen, für Andere ggf. auch überfordernd. Sprecht uns gern persönlich an, wenn Ihr mit den Mengen oder dem Angebot nicht einverstanden seid. Wir finden bestimmt individuelle Lösungen.

Am Hof steht nun eine Überschussskiste bereit (rot, vorne rechts). Sie darf gern von Euch genutzt werden.

Falls Ihr LIVE erleben möchtet was ich eigentlich damit meine, wenn ich sage, dass unsere SOLAWI viel „MEHR“ zu bieten hat als unsere wöchentlichen Gemüseausgaben, dann müsst Ihr unbedingt unserem Feld einen Besuch abstatten.

Neben Erdbeeren die genascht werden können und Zuckerschoten die direkt von der Pflanze in den Mund wandern dürfen, erwarten Euch Blühpracht und wer genauer hinhört und hinsieht eine Vielzahl von Blütenbesuchern.

Auf unserem Feld habe ich mit einem Freund in der vergangenen Woche 14 Wildbienenarten kartieren können. Das ist eine enorme Anzahl. In meinen Blumenfeldern komme ich gewöhnlich auf vier bis fünf.

Wer mehr erfahren möchte: Zu dem Thema habe ich etwas aktuelle und schnell lesbare Literatur angefügt.

Zum Gemüse:

Ich habe ja schon erwähnt das Brokkoli im Anbau ein recht anspruchsvolles Gemüse ist. Gerade im Ökolandbau ist er nicht leicht zu händeln und muss vor Schädlingen mühsam geschützt werden. Ist er erntereif, kann er am nächsten Tag schon Blüten austreiben und ist nur noch für Blütenbesucher attraktiv 😊.

Noch einmal zur Erinnerung:

Sowohl der Strunk als auch die Blätter und die Sprossen des Kreuzblütlers sind essbar und schmackhaft.

Und noch einmal die SUPERKRAFT des FENCHELNS:

Die Fenchelknolle ist nicht bei allen Menschen gleich beliebt. Sie enthält viel Kalium, viel Vitamin C und beinhaltet zudem Vitamin A, Vitamin B6, Vitamin K und Folsäure, sowie Eisen, Kupfer, Zink, Selen und Kalzium.

Fenchel kann Entzündungen lindern, bei Menstruationsschmerzen Abhilfe verschaffen, bei Magen-Darm-Störungen helfen und sogar die Stimmung verbessern.

In der Küche sollte unbedingt auch das „Fenchelgrün“ Verwendung finden. In der Pfanne angeschwitzt, in Aufläufen und Tartes ist das Grün des Fenchels ein wahrer Genuss....

Was beschäftigt uns:

Wühlmäuse in den Tunneln, Welkeerscheinung an den Paprika und viel Beikraut !!

Wer helfen möchte ist jederzeit willkommen. Gerade das Krauten der Möhren ist eine leichte Arbeit und macht in der Gruppe Spaß!

Kartoffeln: Das schwül-warme Wetter der kommenden Tage fördert die Entwicklung pilzlicher Krankheiten. Die Krautfäule kann einen ganzen Kartoffelbestand vernichten. Der Naturlandverband erlaubt

daher kleine Mengen Kupfer um den Bestand zu schützen. Wir bringen Kupfer füssig mit unserer Pflanzenschutzspritze aus. Im besten Fall am frühen Morgen um eine gute Benetzung der Pflanzen möglich zu machen. Das ist einer unserer Aufgaben in dieser Woche.

SOMMERFEST mitten im Gemüse !

Termin: Freitag, den 4. Juli 2025

Aufbau ab 17.00 UHR

Wir hoffen Ihr habt Lust Euch ein wenig einzubringen, Eure Ideen sind gefragt – wir würden uns freuen!

Am Blumenfeld in Mühlhausen blühen weiter die Pfingstrosen.



Pfingstrosen aus regionalem Anbau haben Saison!

Herzliche Grüße,

Katrin Westermann und Hofteam.

